

Personal-Nr.	Kd-Nr.	Arbeitgeber-Nr.	Dienstst.	UntDSt.	Abr Krs	Sachb. Nr.	Gbl. Nr.	Sei. Nr.	
007 8 1	1000	1009050			01	4905	3	1	2100 0 111

FK/BK-KD/AG/DST/AK PNr. VersNr./KSt./Anz.

Kirchenverwaltg der EKHN.64276 Darmstadt
0005 7210

Gehaltsmitteilung

für Dezember 2011

Frau

Gilt als Verdienstbescheinigung!
Bitte sorgfältig aufbewahren!

Eintritt	Austritt	Besch.-Zeit	Dienst-Zeit	Jubil.-Zeit	Bankleitzahl/BIC	Konto-Nr./IBAN	Kontoinhaber					
01.06.04		01.06.04	01.05.97		500	02	05					
F S	Geburts-Dat.	Versicherungs-Nr.	SV St Kl	Konf. A E	Kinder-Freib.	Frei/HinzuBetrags Monat	Frei/HinzuBetrags Jahr	Dienstwohnung örtl. Mietwert	Dienstwohnung steu. Mietwert	PV-Zus. befr.	Unterbr.-Beg.	Unterbr.-End
V	15.07.63	521	3L533	5rk								
Krankenkasse		ZV-Kasse		Fakt. Stk IV								
4004 DAK		02 EZVK										

Wie lese ich meine Gehaltsmitteilung? Teil 1

Personal-Nr = Personalnummer

Kd-Nr. = Regionalverwaltung

AbrKrs = 01 Angestellte oder 71 Beamte

Sachb. Nr = Schlüsselnummer des/r für Sie zuständigen Sachbearbeiters/in in der Regionalverwaltung

GehblNr = Gehaltsblatt-Nummer: Die Abrechnungen eines Jahres werden fortlaufend nummeriert. Es gibt nicht in jedem Monat eine Gehaltsmitteilung (§ 41 Abs. 5 KDAVO)

Seit.Nr. = . Anzahl Seiten – Wenn Nachzahlungen erfolgen, besteht die Abrechnung oft aus mehr als einer Seite

Anschrift / Absender = Der Versand der Gehaltsmitteilungen erfolgt grundsätzlich an Ihre Privatanschrift. Als Absender ist die EKHN aufgeführt.

Eintritt = Eintrittsdatum oder manchmal auch maschineller Abrechnungsbeginn z. B. nach der Fusion zweier Arbeitgeber

Austritt = Austrittsdatum

Besch.-Zeit = Beschäftigungszeit ist die bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber im Angestelltenverhältnis

zurückgelegte Zeit, auch wenn sie unterbrochen ist (§ 26 KDAVO) WICHTIG für §50 KDAVO, „Zusatzurlaub für Jubiläen“

Dienst.Zeit: ohne Bedeutung in der KDAVO

Jubil.-Zeit: entfallen durch KDAVO, siehe Beschäftigungszeit

FS = Familienstand
L = ledig
V = verheiratet oder eingetragene Lebenspartnerschaft
P = eingetragene Lebenspartnerschaft
G = geschieden oder eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben
W = verwitwet oder eingetragener Lebenspartner verstorben

PV-Zus. befr.: Kinderlose zahlen in der Pflegeversicherung einen höheren Beitrag. Dieses Feld ist dann leer

StKI = Steuerklasse aus Ihrer Lohnsteuerkarte

Konf. = Konfessionsmerkmal
Kirchensteuer: (A = Arbeitnehmer / E = Ehegatte)
leer = keine Kirchensteuer
ev = evangelisch-lutherisch
rk = römisch katholisch
5 = pauschal zu versteuern

Freibetrag = Hier sind die Freibeträge eingetragen, die von der Lohnsteuerkarte übernommen wurden

Unterbr.-Beg-/End-/Grd = Unterbrechung der Lohnfortzahlung: Enthält die tagesgenaue Unterbrechung (Beginn und Ende) sowie den verschlüsselten Unterbrechungsgrund:
01 = Krankheit ohne ZVK-Pflicht (nach 39 Wochen mit Grund 2)
02 = Krankheit mit ZVK-Pflicht
03 = Mutterschutz bis zur Geburt
04 = Elternzeit
06 = unbezahlter Urlaub
12 = Pflege des Kindes
14 = Bezug einer Rente auf Zeit
15 = Mutterschutz nach der Geburt
40 = Beschäftigungsverbot während Schwangerschaft

ZV-Kasse = Kirchliche Zusatzversorgungskasse Darmstadt: Betriebliche Altersvorsorge durch Ihren Arbeitgeber § 39 KDAVO